

Bürgerliste Gießen

im Stadtparlament der Universitätsstadt Gießen

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3546/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Elke Koch-Michel, Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	01.02.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.02.2011	Entscheidung

Betreff:

**Berechnung für eine dreispurige Ausbauweise der Konrad-Adenauer-Brücke
- Antrag der Bürgerliste Gießen vom 19.01.2011 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, eine Kostenberechnung für eine dreispurige Ausbauweise der Konrad-Adenauer-Brücke in Stahlbetonbauweise vorzulegen.

Bei der Kostenberechnung ist die sogenannte ‚Behelfsbrücke‘ so zu konzipieren, dass sie in das endgültige Brückenkonzept mit einfließt.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten zu berichten, wie der Knotenpunkt Lahnstraße planerisch in das Brückenkonzept mit eingebunden werden soll.“

Begründung:

Nach Zeitungsberichten vom 09.01.2011 gibt es neue Berechnungen zum vierspurigen Ausbau der Brücke, in einer veränderten Bauweise. Es wäre für die Argumentation „Kostensparnis“ hilfreich, wenn eine Kostenberechnung für den dreispurigen Ausbau in ähnlicher Bauweise vorgelegt werden könnte.

Die verkehrstechnische Anbindung der Lahnstraße in das Brückenkonzept ist bisher nicht erfolgt. In den bereits vorgelegten Planungen wird weiterhin davon ausgegangen, dass eine Ampelschaltung den Verkehr regeln soll. Dieses wird jedoch nicht zu einer Entlastung, auch nicht bei einem vierspurigen Ausbau, des Verkehrs, auf die dann stadteinwärts zweispurige Straßenführung, führen. Die Problematik besteht weiterhin in

der fehlenden Abbiegespur in die Lahnstraße und umgekehrt. Ebenso könnte der Magistrat eine sechsspurige Ausbauvariante planen, die jedoch an den bestehenden Gegebenheiten der vorhandenen Straßenführung nichts ändern würde.

Elke Koch-Michel